

Wie Sie mithelfen können . . .

Gott gibt Ihnen die Chance, sich aktiv in der Mission unter Flüchtlingen zu engagieren. Hier nennen wir Ihnen einige praktische Ideen:

1. **Beten Sie.** Das höchste Ziel unserer Mission ist, Menschen aus dem Reich der Finsternis in Gottes Reich zu bringen. Das ist eindeutig ein geistlicher Kampf, den wir nur mit geistlichen Mitteln kämpfen können. Der eigentliche Kampfplatz befindet sich dabei jedoch nicht in den Zimmern von Flüchtlingen oder bei Gesprächen mit Asylbewerbern, sondern in unserem Gespräch mit dem lebendigen Gott. Nur Gott kann Menschen erretten und die Mission unter Flüchtlingen in Deutschland vorantreiben. Deshalb hat Gebet die höchste Priorität. Bitte beten Sie mit, dass der HERR Freiwillige zurüstet, die bereit sind, sich in der Arbeit unter Flüchtlingen zu engagieren. Und beten Sie, dass Gott Asylbewerbern, zu denen Sie oder andere Kontakt haben, die Wahrheit erkennen und Jesus Christus begegnen.
2. **Knüpfen Sie Kontakte zu Flüchtlingen in Ihrer Umgebung.** Viele Flüchtlinge sprechen wenig oder nur gebrochenes Deutsch. Sie haben traumatische Erlebnisse hinter sich und fühlen sich oft einsam. Ein Kalender oder ein Evangelium in ihrer eigenen Sprache ist genau das Richtige, um ihnen Trost und Hoffnung zu geben. Gleichzeitig gibt es Ihnen einen Grund, in das nächste Asylheim zu gehen und den ersten Kontakt zu Flüchtlingen zu knüpfen. Fremdsprachige Literatur sollte jedoch nicht der Schwerpunkt unserer Mission sein, sondern nur ein Werkzeug, um einen ersten Kontakt zu knüpfen oder unsere evangelistischen Gespräche zu ergänzen. Das Wichtigste ist und bleibt, persönliche Freundschaften zu Asylbewerbern aufzubauen. Viele freuen sich über solch einen Kontakt und werden Sie sicherlich wieder zum Tee oder Kaffee einladen. Durch solche Kontakte können Flüchtlinge Ängste und Vorurteile abbauen und auf eine unkomplizierte Weise das Evangelium kennenlernen.
3. **Gründen Sie ein Gebetsteam für Asylbewerber.** Setzen Sie sich mit Christen aus verschiedenen Gemeinden in ihrer Umgebung zusammen. Beten Sie gemeinsam für die Flüchtlinge vor Ort, tauschen Sie Erfahrungen aus und überlegen Sie zusammen, wie sie den Asylbewerbern praktisch helfen können.
4. **Organisieren Sie einen Informationsabend** und laden Sie dazu die umliegenden Gemeinden und Hauskreise ein. Durch solch einen Abend tragen Sie dazu bei, dass das Anliegen für die Mission unter Flüchtlingen weitergetragen wird. Gerne kommen wir zu einer Informationsveranstaltung zu Ihnen und sprechen über die Möglichkeiten und Verantwortung für die Mission unter Flüchtlingen.
5. **Informieren Sie sich regelmäßig.** Wenn wir Flüchtlingen das Evangelium verständlich machen möchten, dann müssen wir zuerst lernen, die Situation und das Leben mit ihren Augen zu sehen. Informieren Sie sich deshalb über die Kultur, Religion und Länder derjenigen, zu denen Sie Kontakt haben. Das Buch „Gebet für die Welt“ gibt viele hilfreiche Informationen & Gebetsanliegen zu fast allen Ländern der Erde. Unter der Rubrik [Links](#) gelangen Sie zu informativen Internetseiten. Informationen sowie praktische Tipps bezüglich Flüchtlingsarbeit senden wir Ihnen auf Wunsch monatlich per E-Mail zu.
6. **Kontaktieren Sie uns.** Viele Christen können von Ihrem Wissen lernen oder von Ihrer Arbeit profitieren. Vielleicht gibt es auch andere in Ihrer Nähe, die gerne mit

Ihnen zusammen arbeiten & beten möchten. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns über Ihre Arbeit und Erfahrungen informieren.

Autor: Johannes Schulte
Erschienen: 2005